

Über den Tellerrand..

Auch die Zahnärztliche Hypnose wird mehr und mehr von der immer weiter fortschreitenden Spezialisierung in der Zahnheilkunde erfaßt. Die jüngst im Vorstand der DGZH verabschiedete Regelung der Hypnose-Master-Ausbildung sieht neben dem allgemeinen Master der Hypnose auch themenbezogene Schwerpunkte vor. Das Wissen im Bereich Kinderhypnose, Schmerztherapie u. a. kann durch den Besuch von Master-Seminaren vertieft werden.



Christian Rauch

Bei aller Spezialisierung erscheint es mir doch sehr wichtig, auch andere Anwendungsgebiete moderner, medizinischer Hypnose nicht aus den Augen zu verlieren. Beispielhaft sei hier der Einsatz von Hypnose im

Rahmen der Psychotherapie angeführt oder Hypnose bei ambulanten Operationen in der allgemeinen Medizin. Selbsthypnose als Eigetherapie bei Schmerzen, Streß, Asthma, bei der Raucherentwöhnung, der Gewichtsabnahme, der Geburtsvorbereitung und und und ...

Viele Kolleginnen und Kollegen haben durch die Ausbildung in der DGZH die Vorteile des Einsatzes hypno-suggestiver Kommunikation im Praxisalltag für Ihre Patienten und für sich selbst kennen und schätzen gelernt. Wo immer jeder einzelne von uns Gelegenheit hat auch Kollegen aus anderen Fachbereichen der Medizin von diesen Vorteilen zu berichten, sollten wir dies tun. Ein Vorreiter dieses Weges ist der Kollege Peter Dimmling aus Nördlingen. Er beschreibt in dieser Ausgabe seinen hypnotischen „Ausflug“ in die Welt der Urologie.

Meine persönlichen Erfahrungen des Einsatzes von Hypnose außerhalb der Zahnmedizin liegen im Bereich des Mentaltrainings beim (Bogen-) Sport. Die geistige Komponente im Leistungssport wird von vielen Sportlern und Trainern stark unterschätzt. Was im Hochleistungssport längst üblich ist, nämlich der Einsatz von Sportpsychologen bzw. von mentalem Training hat sich in den nachgeordneten Bereichen des Amateur-Leistungssports beileibe noch nicht durchgesetzt. Auch Landeskadertrainer z.B. verfügen in aller Regel nicht über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen, um ihre Sportler entsprechend zu unterstützen.

Die Anwendungsgebiete von moderner Hypnose sind mannigfaltig und es bleibt noch viel zu tun, um die auch im Kollegenkreis weit verbreiteten Vorurteile über Hypnose abzubauen und die Vorteile der Methode mehr und mehr zu verbreiten. In diesem Sinne viel Vergnügen mit der neuesten Ausgabe der DZzH.

Eier

Christia 27

DGZH intern

- 6** Bericht des Präsidenten an die Mitglieder
- 8** Mitgliederverwaltung - Was nun?

aus Wissenschaft und Praxis

- 10** Hypnosystemik – Hocheffektive Kommunikationsstrategien für den Praxisalltag. Stefan Junker
- 14** Quick-Time-Trance. Konzept einer lustigen, spannenden und entspannenden Kinderbehandlung. Gisela Zehner.
- 24** Angstdiagnostik in der Zahnarztpraxis. Björn Bohnes
- 26** Fallbeschreibung – Zahnarztphobie nach Amalgamsanierung. Albrecht Schmierer

Who-is-who im Trainerland

- 29** Interview mit Wolfgang Kuwatsch
- 31** Interview mit Ute Neumann-Dahm

Termine

- 33** Übersicht über Termine der Regionalstellen

Dies und das

- 41** Die Exerzitien des Ignatius von Loyola. Anke Handrock
- 51** Über den Tellerrand I – Hypnose in der Urologie. Peter Dimmling
- 53** Über den Tellerrand II – Über den Einsatz von hypno- suggestiver Kommunikation im Sport. Christian Rauch

Rezension

- 57** „Trance-parent“ – Eine Therapie unter Hypnose, Eva- Maria Krüger

Aus den Regionalgruppen

- 58** Terminankündigungen / Neugründungen

Aus den Regionalstellen

- 61** Kursangebote



**Seite 20
QuickTimeTrance**

Konzept einer lustigen, spannenden und entspannenden Kinderzahnbehandlung, Teil I: Vor der Behandlung, Teil II: Vorbereitung des Kindes

**Seite 64
Mentaltraining im Bogensport**

Über den Einsatz von hypno-suggestiver Kommunikation im Sport. Mentaltraining unterstützt Bogenschützen, die optimale Leistung zur richtigen Zeit zu bringen.



Titelbild: Dr. Gisela Zehner bei der Behandlung